



# Medienkonzept

## Vorüberlegungen

Unsere Schülerinnen und Schüler erschließen sich die Welt zu einem großen Teil mit und durch Medien.

Medienbildung schließt alle Medienarten von analog ( z.B. Buch, Zeitung, Film, Radio ) bis digital ( z. B. Internet, Smartphones, Tablets, soziale Netzwerke) ausdrücklich mit ein. Hierfür ist ein Gesamtkonzept zu erstellen. Diese aktualisierte Fassung des Medienkonzeptes befasst sich vordringlich mit den sogenannten „Neuen Medien“.

Die kindliche Mediennutzung hat sich in den letzten Jahren und Jahrzehnten grundlegend verändert. Digitale Medien sind aus der Lebenswirklichkeit der Kinder nicht wegzudenken.

Das Ziel der schulischen Bildung muss darin bestehen, Kinder auf die digitale Welt vorzubereiten. Selbstständiges digitales Arbeiten sichert ihnen ihre Teilhabe an der Wissensgesellschaft. Es gilt, Gefahren zu erkennen und sich selbst oder mit Hilfe von Erwachsenen zu schützen.

Folgende Kompetenzbereiche gilt es den Kindern zu vermitteln:

- Bedienen und Anwenden
- Informieren und Recherchieren
- Kommunizieren und Kooperieren
- Produzieren
- Präsentieren
- Analysieren und kritisch Reflektieren.

Um Kinder auf dem Weg zum mündigen und selbstbestimmten Menschen zu begleiten, ist es notwendig an ihre Lebenswelt anzuknüpfen und die zukünftige Arbeitswelt im Blick zu haben. Digitale Medien sollen analoge Medien nicht verdrängen, sondern vielmehr ergänzen.

Für die Lehrenden bedeutet dies, sich fortzubilden und den Unterricht an die neuen Bedingungen anzupassen.



Dieses Medienkonzept ist zunächst Grundlage der Medienerziehung und wird kontinuierlich erweitert und den sich ändernden Bedingungen angepasst.

### Bestandsaufnahme

Die Grundschule In der Steinbreite verfügt über einen Computerraum mit 16 Arbeitsplätzen. Weiterhin stehen 15 Laptops zur Verfügung, die „frei“ eingesetzt werden können. Für Lehrerinnen und Lehrer stehen drei weitere PCs zur Verfügung.

Alle Klassenräume verfügen über Internetanschlüsse. Darüber hinaus sind in allen Klassenräumen Smartboards vorhanden ( außer in den zwei mobilen Raumeinheiten ).

Verschiedene Lernprogramme werden genutzt: antolin, oriolus, denken und rechnen, usw. Hinzu kommen verschiedene einzelne Programme.

Die Grundschule In der Steinbreite arbeitet mit dem schulinternen Netz - iserv und betreibt eine Homepage.

### Medienerziehung

#### 1. Allgemeine und fachspezifische Ziele

- die Schülerinnen und Schüler sollen grundlegende Medien-, Informations- und Kommunikationskompetenzen vermittelt bekommen.
- Die Schülerinnen und Schüler sollen Möglichkeiten erhalten und Fähigkeiten erwerben, um eigenen Medienbeiträge mit denen ihnen zur Verfügung stehenden Medien zu gestalten und zu verbreiten.
- Die Schülerinnen und Schüler sollen die Möglichkeit erhalten, aus den vielfältigen Medienangeboten mit bedacht auszuwählen und für ihre Arbeiten zu nutzen.

Für die einzelnen Fächer legen die Fachkonferenzen Ziele und Aufgaben fest.

#### 2. Anwendungsbezogene Kompetenzen

Basis:

- Benennung der Komponenten des PC-Arbeitsplatzes
- Bedienungsgrundlagen ( Umgang mit, Tastatur, usw. )



Anwendung von Lernprogrammen:

- Auffinden, Starten und Beenden
- Grundkenntnis der eingesetzten Programme

Internet:

- Aufrufen einer speziellen Webadresse
- Erstes Recherchieren im Netz
- Kindersuchmaschinen bedienen können
- Urheberrechtskenntnisse
- Speichern digitaler Inhalte

Gestaltung und Präsentation:

- Fotos ( erstellen, bearbeiten und präsentieren )
- Einbindung von Fotos in Text, Erstellen von Einträgen.

### Ausblick

Die Fortbildung und Weiterbildung der Lehrerinnen und Lehrer sollte stetig und regelmäßig sein.

Die mediale Ausstattung, insbesondere die der Smartboards, muss modernisiert werden, da die Schule über sehr alte Geräte verfügt.

Es muss gelingen alle Klassen ( auch die in den mobilen Raumeinheiten ) einzubinden.